



PRESSEDossier

Neuheiten 2026



[visit-occitanie.com](https://www.visit-occitanie.com)

 **occitanie**
Sud de France



ECKDATEN

4. französische Tourismusregion



mit

15,9

Milliarden Euro

wirtschaftlichem Gewinn im Jahr 2018



und

**125 000 Arbeitsplätze in der
Tourismusbranche**

im Durchschnitt im Jahr 2019
(Angestellte und Freiberufliche)



das sind

7%

der gewerblich Beschäftigten in der Region

Nummer 1 der Thermalreiseziele in Frankreich



mit **144 000**

krankenversicherten Kurgästen in 2023
(+5 % im Vergleich zu 2022)



das macht fast

1/3

des französischen Marktes für
Thermalreiseziele aus (30 %)

Nummer 1 der touristischen Unterkünfte in Frankreich



28,7 Millionen

Übernachtungen in der Freilufthotellerie in 2023
(landesweit führend)



15,6 Millionen

Übernachtungen in Hotels



10,9 Millionen

Übernachtungen in sonstigen touristischen
Gemeinschaftsunterkünften*



11,3 Millionen

gebuchte Nächte in Ferienmietobjekten über
Plattformen wie Airbnb

(Hinweis: Die Übernachtungen, die über Plattformen gebucht werden, werden pro Nacht und nicht pro Übernachtung gezählt; die Anzahl der Personen für jede gebuchte Nacht ist nicht verfügbar).

*Sonstige touristische Gemeinschaftsunterkünfte umfassen touristische Hotelresidenzen, Feriendörfer und Familienferienhäuser, Jugendherbergen und auch internationale Aufenthaltszentren und Sportzentren.

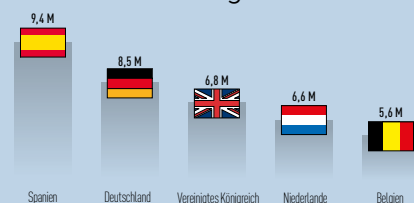
Besucherzahlen von französischen und ausländischen Touristen



233 Millionen

Übernachtungen in 2023 (+2 % im Vergleich zu 2022)
65 % der Übernachtungen gehen auf französische Gäste zurück

Top 5 der internationalen Märkte in Bezug auf die
Übernachtungen in 2023



Flux Vision Tourisme, Orange Business/INSEE (Tourismus-Satellitenkonten, monatliche Erhebung von Besucherzahlen in Gemeinschaftsunterkünften und Beschäftigungsstudie)/CNETH/Lighthouse.

28
Thermalbäder



**Die
zweit
größte
Region
Frankreichs**

ist größer als Irland und
umfasst 13 Departements



**41 herausragenden
Sehenswürdigkeiten
Occitanie Sud de France**

Agde-Pézenas, Aigues Mortes - Camargue Gardoise, Albi, Vallée du Tarn, Armagnac Abbaye et Cités, Auch, Aux sources du Canal du Midi, Bastides et Gorges de l'Aveyron, Cahors - Vallée du Lot, Canal du midi - Béziers, Carcassonne et les Citadelles du Vertige, Cévennes, Cirque de Navacelles - Lodève - Pays Viganais, Collioure en Côte Vermeille, Conques, Cordes sur Ciel et les Cités Médiévales, Figeac, Vallées du Lot et du Célé, Foix Montségur, Cités médiévales, Gavarnie - Cauterets Pont d'Espagne, Gorges de l'Hérault, Gorges du Tarn, La Grande Motte, Lourdes, Luchon, Marciac, Massif du Canigó - Pays Catalan, Mende Cœur de Lozère, Millau-Roquefort - Sylvanès, Moissac Lauzerte Auvillar, Montauban, Montpellier, Narbonne Méditerranée, Niaux - Mas d'Azil, Pyrénées Préhistoriques, Nîmes - Pont du Gard - Uzès, Perpignan Méditerranée, Pic du Midi, Pyrénées Aure Louron, Rocamadour - Vallée de la Dordogne, Rodez, Saint-Bertrand-de-Comminges Valcabrère, Sète, Toulouse.

**Mit 10 Welterbestätten
der UNESCO**

Canal du Midi, Gavarnie - Mont perdu, Jakobswege, Bischofsviertel von Albi, Causses und Cevennen, Pont du Gard, historische Festungsstadt Carcassonne, Festungsanlagen von Vauban (Villefranche-de-Conflent und Mont-Louis), Der Wald von Massane, la «Maison Carrée» in Nîmes



2
Nationalparks



**44 Winter
sportorte**



8
**Regionale
Naturparks**



+ 50 Yachthäfen

1
**Meeresnational
park**



**220 Kilometer
Mittelmeerküste**



P.5

**Ein Rückblick:
Das Best-of
2016-2026
des Tourismus in
Occitanie**



P.6

**Occitanie:
Das Reiseziel in
Frankreich mit 10
UNESCO-Stätten**



P.11

**Jubiläen,
die gebührend
gefeiert werden**



P.12

**Ein bisschen Kultur
bitte!**



PRESSEDossier

Neuheiten 2026

INHALT



P.21

**Der
Gedenktourismus
hält Erinnerungen
wach**



P.22

**Die Occitanie
mit all ihren
Facetten**



P.25

**Die Occitanie,
ein Vorreiter
im Weintourismus**



P.26

**Französische
Lebenskunst:
ein wichtiges
Identitätsmerkmal
der Occitanie**



P.31

**Neues aus der
Gerüchteküche für
2026 und darüber
hinaus ...**

Das Zielgebiet Occitanie Sud de France feiert sein 10-jähriges Bestehen

Die Region Occitanie die aus dem Zusammenschluss der ehemaligen Regionen Midi-Pyrénées und Languedoc-Roussillon entstanden ist, feiert bereits ihr zehnjähriges Bestehen. Umgeben von Bergen (den Pyrenäen im Süden und dem Zentralmassiv im Nordosten), umspült von fast 220 Kilometern Mittelmeerküste, mit zwei dynamischen großen Metropolen (Toulouse, Montpellier) und gleichzeitig unberührten Landschaften und nicht zuletzt der typisch südfranzösischen Lebensart hat die Region Okzitanien ihre Identität gefunden und lockt mittlerweile Besucher aus der ganzen Welt an. Zwischen Rückblicken auf das vergangene Jahrzehnt und Ausblicken in d'e Zukunft werden in Occitanie alle Ihre Wünsche erfüllt!

Zwei Metropolen, die in Sachen Kreativität um die Wette eifern

- ◆ **Toulouse und die Piste der Giganten:**
Die Halle de la Machine & L'Envol des Pionniers - 2018
- ◆ **Montpellier und ihre avantgardistische Architektur:**
L'Arbre Blanc - 2019
Das schönste Wohngebäude der Welt

Die Occitanie setzt immer mehr auf Nachhaltigkeit:

- ◆ **10 Reiseziele in Occitanie** tragen das Label Green Destinations - 2025
- ◆ **Die Occitanie Rail Tour** (Bahn- und Buspass liO) - seit 2022 - 2023 wurde die Occitanie Rail Tour in Wien mit dem Rail Tourism Award ausgezeichnet, der von der European Travel Commission (ETC) in Zusammenarbeit mit Eurail verliehen wird.
- ◆ **8 Regionale Naturparks:**
Reg. Naturpark Aubrac - 2018
Reg. Naturpark Corbières-Fenouillèdes - 2021
und bald ein neunter:
der Regionale Naturpark Comminges Barousse Pyrénées ab 2026
- ◆ **Cevennen-Nationalpark**
mit dem Label Internationales Sternenhimmelreservat (RICE) - 2018



Neue herausragende Museen

- ◆ **Museum der Römerzeit (Nîmes)** - 2018
schon über 1 Million Besucher
- ◆ **Schloss und Museum in Foix** - 2019
- ◆ **Maison Rouge - Museum der Cevennentäler Saint-Jean-du-Gard** - 2018
- ◆ **Le Musée des Amériques - Auch** - 2019
Zweitgrößte Sammlung präkolumbianischer Kunst in Frankreich
- ◆ **Museum Narbovia - Narbonne** - 2021
Architekt Norman Foster
- ◆ **Museum des Gévaudan - Mende** - 2022

DAS BEST-OF 2016-2026 DES TOURISMUS IN OCCITANIE

Label „Die schönsten Dörfer Frankreichs“: In der Occitanie gibt es die meisten davon!

- ◆ Lussan (Gard),
 - ◆ Martel und Rocamadour (Lot),
 - ◆ Peyre (Aveyron),
 - ◆ Le Malzieu-Ville (Lozère)
 - ◆ Prats-de-Mollo (Pyrénées-Orientales)
- gehören ab sofort zu den klassifizierten Orten, von denen es insgesamt 51 gibt.**



Kultur und Freizeit

- ◆ **La maison Carrée (Nîmes)**
UNESCO-Stätte - 2023
- ◆ **Der Jugendstil**
in all seiner Pracht im Château Laurens (Agde) 2023
- ◆ **Die Hängebrücke von Mazamet**
die neue Hauptsehenswürdigkeit im Tarn - 2018
- ◆ **Oniria (Canet-en-Roussillon)**
Ein Aquarium des 21. Jahrhunderts - 2021

Occitanie: Das Reiseziel in Frankreich mit 10 UNESCO-Stätten

Mit der kürzlich erfolgten Aufnahme des Maison Carrée in Nîmes (2023) in die prestigeträchtige Liste der UNESCO-Welterbestätten tragen nun zehn Standorte zum internationalen Ansehen der Region Occitanie bei und machen das Reiseziel zu dem Gebiet in Frankreich, das die meisten Welterbestätten besitzt. Zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO zählen auch die Fêtes de l'Ours (Bärenfeste) und die Fêtes des Brandons (entspricht dem Fastensonntag) in den Pyrenäen, während der Regionalpark Causses du Quercy 2025 sein Label als Global Geopark erneuert hat.

www.parc-causses-du-quercy.fr

Weitere Informationen zu den UNESCO-Stätten in Occitanie:

<https://www.visit-occitanie.com/en/discovering/unesco-classified-sites/>



30-jährige Zugehörigkeit des Canal du Midi zum UNESCO-Erbe

Im Jahr 2026 feiert die Occitanie das 30-jährige Jubiläum der Aufnahme des Canal du Midi in das UNESCO-Weltkulturerbe. Dieses visionäre Werk von Pierre-Paul Riquet, ein Meisterwerk der Ingenieurskunst aus dem 17. Jahrhundert, verbindet Toulouse über eine Länge von mehr als 240 Kilometern mit dem Mittelmeer und ist heute fester Bestandteil der Identität der okzitanischen Region. Der Kanal zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern an, die mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Boot das legendäre Bauwerk mit seinen Schleusen, Platanen und malerischen Dörfern erkunden. Anlässlich dieses Jubiläums werden zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen entlang der gesamten Strecke des Kanals diesem historischen Kulturschatz Tribut zollen. Hier finden Sie einige der schönsten Etappen: www.canal-du-midi.com

-> Siehe Pressedossier **Le Canal du Midi** in englischer Sprache auf der Website:
<https://press.tourism-occitanie.co.uk>

BONREPOS-RIQUET (HAUTE-GARONNE)

WIE AUS EINEM TRAUM: DASS SCHLOSS BONREPOS-RIQUET

Im Dorf Bonrepos-Riquet erwacht das Schloss des erfinderischen Erbauers des Canal du Midi zu neuem Leben. Hier, auf diesem geschichtsträchtigen Anwesen, entwarf Pierre-Paul Riquet die ersten Skizzen für sein monumentales Werk. Die neue Licht- und Tonshow „Der Traum von Riquet - Der Ursprung des Canal du Midi“ entführt die Besucher in das Herz dieses visionären Epos zwischen Poesie, technischer Meisterleistung und Emotionen. Ein eindrucksvolles Erlebnis, das Kreativität und Einfallsreichtum eines begabten Ingenieurs würdigt, der von Colbert, dem Intendanten von König Ludwig XIV., mit der Realisierung dieses bemerkenswerten Bauwerks beauftragt wurde, das 350 Jahre später ein beliebtes Ziel für Flusskreuzfahrten ist.

www.bonrepos-riquet.fr/index.php/chateau



LES CAMMAZES (TARN)

DIE VOÛTE VAUBAN, EIN VERSTECKTER SCHATZ IM SCHWARZEN GEBIRGE.

Unterhalb des Dorfes Cammazes verbirgt sich ein wahrer Architekturschatz: Das Gewölbe von Vauban, das auch als Cammazes-Tunnel bezeichnet wird. Dieser Tunnel wurde 1686 von Pierre-Paul Riquet im Auftrag des Sonnenkönigs erbaut und spielte eine wichtige Rolle bei der Wasserzufuhr von den Quellen der Montagne Noire (Schwarzes Gebirge) zum Canal du Midi. Dieser 123 Meter lange Tunnel, eine wahre Meisterleistung der Wasserbaukunst, feiert in diesem Jahr sein 240-jähriges Bestehen. Die Stätte lässt sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit einem geländegängigen Elektroroller erkunden. Der Salon de Vauban lädt zu einer kulinarischen und kulturellen Pause ein, um die Erkundung dieses unterirdischen und wenig bekannten Juwels gebührend abzuschließen.

<https://www.tourisme-tarn.com/uk/patri-moine-culturel/voute-vauban/>



Save the date

Vom 17. bis 28. Juni 2026

**Show: "Le Songe de Riquet
Aux Sources du canal du Midi"**

<https://lesongederiquet.fr>

AGDE (HÉRAULT)

DER CANAL DU MIDI IN BILDERN IM CHÂTEAU LAURENS

Das Château Laurens, ein Meisterwerk des Jugendstils, beherbergt diesen Sommer eine Fotoausstellung über den Canal du Midi in seinem historischen Garten und eine Sonderausstellung im Schloss selbst. Parallel dazu wurde eine Rad- und Wanderoute entlang des Kanals mit Spielen für Gruppen und Familien speziell konzipiert, um das Schloss von den Nachbarstädten Portiragnes und Vias aus zu erreichen. Über Agde hinaus werden alle Gemeinden des Départements Hérault, durch die der Canal du Midi fließt, das Meisterwerk von Pierre Paul Riquet würdigen, darunter beispielsweise Béziers, das die außergewöhnliche Sehenswürdigkeit der 9 Schleusen von Fonsérannes in den Vordergrund stellen wird.

www.chateaulaurens-agde.fr

www.beziers-mediterranee.com/decouvrez/les-9-ecluses-de-fonseranes

Im Fokus

Bewundern Sie in Agde die verblüffende runde Schleuse, die komplett aus schwarzen Lavablöcken gebaut wurde. Das ist die einzige Schleuse des Canal du Midi, die diese Besonderheit aufweist.

<https://www.canal-du-midi.com/en/explore/along-the-waters/beziers-thau-lagoon/agde-round-lock/>

2026: Das internationale Jahr der Weiden und Hirten

AVEYRON – GARD – HÉRAULT – LOZÈRE

Das Gebiet der Causses und Cevennen, das seit Jahrtausenden von der Agrar- und Weidewirtschaft geprägt ist, wurde 2011 von der UNESCO als „Kulturlandschaft der mediterranen Agrar- und Weidewirtschaft“ klassifiziert, da es ein Zeugnis und ein außergewöhnliches Beispiel für die mediterrane Agrar- und Weidewirtschaft und das damit verbundene Know-how darstellt. In dieser Region steht das Jahr der Weidewirtschaft ganz im Zeichen lebendiger Traditionen, insbesondere mit Veranstaltungen im Hérault in der Nähe von Saint-Guilhem-le-Désert (Veranstaltungen rund um Handwerksberufe im Zusammenhang mit Weidetraditionen) oder den Festen der Transhumanz in Aumelas und Montarnaud im Juni, während in diesem Jahr das Festival der Weidewirtschaft in Florac (Lozère) am 26. September 2026 eine ganz besondere Bedeutung haben wird.

www.saintguilhem-valleeherault.fr

<https://www.en.lozere-tourisme.com/cevennes>

<https://causses-et-cevennes.fr/annee-internationale-des-parcours-et-du-pastoralisme-2026>

SÈTE (HÉRAULT)

ESCALE À SÈTE 2026: DAS GRÖSSTE SEGELFEST AM MITTELMEER!

Vom 31. März bis zum 6. April 2026

findet in den Kanälen von Sète (wo der Canal du Midi endet) die 9. Ausgabe von Escale à Sète statt, dem großen Fest der maritimen Traditionen des Mittelmeers. Eine Woche lang werden mehr als 120 historische Segelschiffe und 60 Seemannschöre aus aller Welt hier Halt machen, um das maritime Erbe, die Musik und die Geselligkeit zu feiern. Diese Ausgabe widmet sich dem Mittelmeer und seinem Know-how und bietet nautische Paraden, Schiffsbesichtigungen, Themen-Dörfer und kostenlose Animationen. Escale à Sète ist ein echtes Volksfest, das alle zwei Jahre Hunderttausende Besucher anzieht. Ehrengast in 2026 ist Italien.

<https://escaleasete.com>





MENDE (LOZÈRE)

Vom 27. Juni bis 31. Oktober 2026

AUSSTELLUNG RAYMOND DEPARDON „RURAL“

Diese Serie besteht aus 86 Schwarz-Weiß-Fotografien, von denen ein Großteil in der Lozère aufgenommen wurde, und versteht sich als eine Hommage an die landwirtschaftlichen Flächen und alle diejenigen, die diese prägen und bewirtschaften. Die Veranstaltung findet im Rahmen von zwei außergewöhnlichen Anlässen statt: dem Internationalen Jahr der Weiden und Hirten (UNESCO) und dem 200-jährigen Jubiläum der Erfindung der Fotografie. Diese Ausstellung ist das Ergebnis einer neu ins Leben gerufenen Partnerschaft mit dem Museum Fabre in Montpellier und bestätigt die ehrgeizige Dynamik des Museums des Gévaudan im Bereich des zeitgenössischen Schaffens und des ländlichen Erbes.

<https://musee-du-gevaudan.fr>

LOT, PYRENÄEN, AUBRAC

Die Weidewirtschaft spielt auch in den Gebieten der Occitanie eine wichtige Rolle, die sich über das Lot, die Pyrenäen und das Aubrac erstrecken. Der Regionalpark Causses du Quercy wird diese Gelegenheit nutzen, um Initiativen im Lot im Zusammenhang mit der Weidewirtschaft und der Bewirtschaftung natürlicher Lebensräume zu fördern, darunter seine Themenwege rund um das lokale Kulturerbe mit den Garrottes (Hirtenhütten) die Seen von Saint-Namphaise (von den Hirten angelegte Teiche). In den Pyrenäen oder im Aubrac hingegen werden die Transhumanz und die traditionellen Feste im Zusammenhang mit der Weidewirtschaft mehr denn je im Rampenlicht stehen werden! Eine schöne Gelegenheit, bei schönen Wanderungen die Hirten- und Schafunterkünfte in Vicdessos oder des Aubrac (wieder) zu entdecken.

Fokus auf

Überblick über die wichtigsten Hirtenfeste und Transhumanz-Feste in Occitanie

=> Transhumanz des Aubrac (Aveyron) - 26. Mai 2026
<https://www.tourisme-en-aubrac.com/en/blog/temps-fort/transhumance/>

=> Transhumanzfest im unteren Aude-Tal (Lespignan, Colombiers, Ensérune, Vendres ...) - **Mai**
Transhumanz in Couserans (Ariège) **Mai und Juni 2026**
<https://www.tourisme-couserans-pyrenees.com/en/w>

=> Transhumanz in La Bernatoire (Hautes-Pyrénées) - **Juni**
www.valleesdegavarnie.com/visites-patrimoine/transhumance-de-la-bernatoire

=> Transhumanz am See von Estaing (Hautes-Pyrénées)
Juni

=> Fest der Pyrenäenhunde in Argelès-Gazost (Hautes-Pyrénées) - **Mitte September**

=> Koteletten-Fest in Luz-Saint-Sauveur (Hautes-Pyrénées)
Ende September

=> Transhumanz der Mérens-Pferde im Land der Katharer (Ariège) - **Ende September**
www.pyreneescathares.com/que-faire/nos-experiences/transhumance-en-pyrenees-cathares/





Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Die Region Okzitanien, durch die drei der bekanntesten Jakobswege (der Weg von Arles, der Weg von Le Puy und der Weg vom Piemont) führen, verzeichnet jedes Jahr einen immer größeren Zustrom von Pilgern oder einfachen Wanderern, die dem Charme dieser bedeutungsvollen historischen Wege erlegen sind.

LOURDES (HAUTES-PYRÉNÉES)

CHEMIN DE LOURDES GR101: EIN NEUER FERNWANDERWEG ALS VERBINDUNG ZWISCHEN DER VOIE DU PUY (GR65) UND DEM PIÉMONTWEG (GR78)

Während die Jakobswege parallel zu den Pyrenäen verlaufen und in Santiago de Compostela zusammenlaufen, verbindet der Fernwanderweg GR101 die Wege von Le Puy und Piemont, sodass die Pilger auf ihrer Reise ab sofort auch einen Abstecher nach

Lourdes machen können. Der neue Abschnitt folgt dem Flusslauf des Adour und kreuzt einen weiteren Jakobsweg, den Voie d'Arles (GR653), und erstreckt sich von Nogaro und den Tälern des Gers bis nach Lourdes. Auf der 110 km langen Wanderung haben die Pilger die Gipfel der Pyrenäen stets im Blick. Der in sechs Etappen unterteilte Chemin de Lourdes lässt sich leicht in einer Woche zurücklegen, um dann wieder auf den Voie du Piémont zu stoßen und in Richtung Saint-Jean-Pied-de-Port aufzubrechen, oder mit dem Zug vom Bahnhof Lourdes aus wieder nach Hause zu fahren.

www.coeursudouest-tourisme.com/preparer-mon-sejour/randonnee/gr101

Weitere Informationen zu den drei großen Jakobswegen in Occitanie:

<https://www.visit-occitanie.com/en/activities/roaming/hiking/paths-way-st-james/>

Jubiläen, die gebührend gefeiert werden

BESICHTIGUNGEN UNTER DER ERDE: EIN PIONIERGEBIET DER OCCITANIE

HURES-LA-PARADE (LOZÈRE)

100-JÄHRIGES BESTEHEN DER GESELLSCHAFT AVEN ARMAND

Im Jahr 2026 feiert der legendäre Aven Armand, das Juwel der Causse Méjean und des Cevennen-Nationalparks, das 100-jährige Bestehen derjenigen Aktiengesellschaft, die seinen Ausbau und seine Öffnung für die Öffentlichkeit ermöglicht hat. Die Höhle Aven Armand wurde 1897 von Louis Armand, einem Schmied aus der Lozère, der sich für Höhlenforschung begeisterte, zusammen mit dem berühmten Forscher Édouard-Alfred Martel entdeckt und schnell zu einer weltweiten Referenz für den Höhlentourismus. Dank der Pionierarbeit von Armand und der Gründung der Aktiengesellschaft im Jahr 1926 konnte die Höhle schon 1927 ihre ersten Besucher empfangen und der Öffentlichkeit ihren weltweit einzigartigen „Wald aus Stalagmiten“ präsentieren.

<https://avenarmand.com>

CABRERETS (LOT)

„100 JAHRE HÖHLE PECH MERLE: DER LOT FEIERT SEIN JUWEL AUS DER URZEIT“

Im Jahr 1922 entdeckten ein paar Jugendliche durch Zufall die prähistorischen Fresken von Pech Merle, ein Juwel der weltweiten Höhlenkunst. Vier Jahre später, in 1926, wurde die Höhle für Besucher zugänglich gemacht. Ein Jahrhundert später feiert die Höhle ihr 100-jähriges Jubiläum als Touristenattraktion mit einer Reihe von Gedenkveranstaltungen, die das ganze Jahr 2026 über stattfinden: Archivausstellung, Führungen im Schein von Laternen, so wie auch die Forscher in den 1920er Jahren die Höhle erkundeten, Vorführung von Filmen aus dieser Zeit, Fotos aus der Dunkelkammer

www.pechmerle.com

RODEZ (AVEYRON)

DER GLOCKENTURM DER KATHEDRALE: 500 JAHRE GESCHICHTE

Im Jahr 2026 feiert die Stadt Rodez das 500-jährige Jubiläum des Glockenturms der Kathedrale Notre-Dame, der 1526 erbaut wurde und als Wahrzeichen der Hauptstadt des Rouergue gilt. Der Turm wird derzeit restauriert. Dieser Glockenturm aus rosa-farbenem Sandstein ist ein Symbol des Kulturerbes von Rodez und nach wie vor einer der bemerkenswertesten seiner Art im Südwesten Frankreichs. Anlässlich dieses Jubiläums bieten die Stadt und ihre Partner ein Programm mit Veranstaltungen und Aktivitäten rund um dieses legendäre Monument an. Die Wiedereröffnung des Glockenturms nach Abschluss der letzten Arbeiten wird es ermöglichen, wieder den außergewöhnlichen Panoramablick über die Dächer von Rodez, die Berge des Aubrac und das Plateau des Lévézou zu genießen.

www.rodez-tourisme.fr



Und auch:

22. bis 29. Juni 2026 10 Jahre What a Trip Festival (Montpellier)

17. bis 19. Juli 2026 30 Jahre Mittelalterfest in Villeneuve-d'Aveyron

8. bis 12. Juli 2026 30 Jahre «pauseguitare» (Albi/Tarn)



Ein bisschen Kultur bitte!

Die neuen Sehenswürdigkeiten

Info- und Lernbereiche: immer origineller!

ERCÉ (ARIÈGE)

NEW YORK HAT SEIN MOMA, DIE ARIÈGE HAT IHR MUMO!

Das „Musée des monteurs d'ours“ (MuMO) ermöglicht es, die einzigartige Geschichte der Bärenführer aus dem Garbet-Tal kennenzulernen, die, auf der Suche nach einem besseren Leben, zwischen 1850 und 1900 mit ihren Tieren die ganze Welt bereisten. Die Besucher entdecken historische Dokumente und Gegenstände, Fotografien sowie eine große Karte, die ihre Reisen um rund um die Welt nachzeichnet. Eine modernisierte Szenografie bietet nun einen aktuellen Blick auf diese einzigartige Tradition und beleuchtet den Mut und Einfallsreichtum dieser Männer und ihrer Bären.

www.tourisme-couserans-pyrenees.com/patrimoine-culturel/musee-des-monteurs-dours-mumo

COL DU SOULOR (HAUTES-PYRÉNÉES)

DAS MAISON DU SOULOR, EIN INFOBEREICH ÜBER DIE ROUTE DER PÄSSE

Nach dem Vorbild eines anderen legendären Passes der Tour de France, an dem kürzlich ein thematischer Bildungsbereich (La Maison du Tourmalet) eröffnet wurde, verwandelt bekommt nun auch der Soulor-Pass einen Informationsbereich (La Maison du Soulor) an der Route der Pässe. Dieser Bereich ist ganz den Bergen und dem Hirtenleben gewidmet. Aufgegriffen werden verschiedene Themenbereiche wie das Handwerk in den Pyrenäen (Kuhglocken, Baskenmützen, Hirtenstäbe), die lokale Geschichte, der Radsport und die Geologie, aber auch die Ornithologie anhand von fünf lebensgroßen Modellen von Raubvögeln, die an die Bedeutung des Passes als deren Migrationsort erinnern. Im Obergeschoss bietet ein Gang mit 360°-Panorama einen veranschaulichenden Überblick über die Landschaft. Ergänzend dazu zeigt der Lehrpfad im Tal von Tachouère anhand von Skulpturen die typischen Arbeiten und Traditionen der Weidewirtschaft: Melken, Kuhglocken, Brandmarken, Butterherstellung und Schäferhütten.

<https://www.valleesdegavarnie.com/visites-patrimoine/maison-du-soulor/>



LES BONDONS (LOZÈRE)

IM LAND DER MEGALITHEN: ERÖFFNUNG DES INTERPRETATIONSZENTRUMS IN BONDONS

Zwischen dem Mont Lozère und den Schluchten des Tarn bietet das auf über 1100 Metern Höhe gelegene Kalksteinplateau Cham des Bondons eine außergewöhnliche hohe Anzahl an Menhiren; die zweitgrößte Frankreichs nach den Steinreihen von Carnac in der Bretagne. Im Frühjahr 2026 wird ein Informationszentrum eröffnet, das sich ganz der Entdeckung und dem Verständnis der Megalithen widmet und den Besuchern eine immersive Möglichkeit bietet, die 154 Menhire, die über dieses Gebiet verstreut sind, besser kennenzulernen. Dieser Besuch kann durch eine Betrachtung der Landschaft von einem nahe gelegenen Aussichtspunkt aus ergänzt werden. Bei einer zweistündigen, ausgeschilderten Wanderung kommen Sie diesen steinernen Riesen ganz nah.

<https://www.lozere-tourisme.com/blog/cham-des-bondons-menhirs>





MARCIAC (GERS)

ZWISCHEN KULTUR UND WELLNESS ERFINDET SICH DIE HAUPTSTADT DES JAZZ NEU!

In Marciac ist der Geist des Jazz das ganze Jahr über zu spüren, und das weit über das berühmte Musikfestival hinaus. Das Kultur- und Tourismuszentrum Les Augustins in einem ehemaligen Kloster vereint mit seinem immersiven Bereich, seiner Micro-Folie und seinem einzigartigen Rundgang, über die Geschichte des Jazz Kulturerbe, Innovation und Geselligkeit. In unmittelbarer Nähe verbindet Les Bains Musik, Wellness und Geselligkeit in einem ehemaligen Balneotherapiezentrum, das zu einem hybriden Kulturort umfunktioniert wurde. Das Abenteuer geht weiter mit Sur la piste des écarteurs, eine originelle Tour in einem Renault 4, um die Traditionen der Gascogne zu entdecken. Ein sogenannter écarteur ist übrigens einer der beiden Toreros bei den in den Landes typischen, unblutigen Stierkämpfen. Am Seeufer schließlich bietet L'Embarcadère Wassersportaktivitäten, Konzerte und Massagen auf dem Wasser an. Zusammen machen alle diese Orte Marciac zu einem dynamischen und kreativen Reiseziel, das zu jeder Jahreszeit einen Besuch lohnt.

www.coeursudouest-tourisme.com

Als VIP-Besucher auf dem Jazzfestival in Marciac

Während der Dauer des Festivals öffnet das Fremdenverkehrsamt Coeur Sud-Ouest die sonst gut verschlossenen Türen der Stadt sowie des Festzeltes Main-Hall! Entdecken Sie die Geschichte von Marciac, einen swingenden und dem Jazz leidenschaftlich verfallenden Bastide, bei einer Entdeckungstour mit Véronique, einer Einwohnerin von Marciac, die als Referentin für Kulturerbe beim Fremdenverkehrsamt Coeur Sud-Ouest tätig ist. Der Spaziergang wird durch Anekdoten rund um den Jazz abgerundet und mit einem unvergesslichen Besuch mit VIP-Empfang im Festzelt und hinter den Kulissen der Main-Hall gekrönt. info@coeursudouest-tourisme.com

Zeitgenössische Kunst innerhalb & außerhalb der Stadtmauern

MONTPELLIER (HÉRAULT)

RESTANQUE: EIN NEUER ORT FÜR DAS KÜNSTLERISCHE SCHAFFEN IN MONTPELLIER

Nach zweijähriger Renovierung wird ein ehemaliger Industriehangar aus den 1970er Jahren jetzt unter dem Namen Restanque zu neuem Leben erweckt. Dieser 1.500 m² große Dritort wird von dem Verein LineUP betrieben und soll im Zentrum von Montpellier Sud künstlerischem Schaffen, Kultur und sozialer Inklusion einen gemeinsamen Raum geben. Der von den Künstlern Keini Liguagua und Franck Noto entworfene Ort beherbergt ein Dutzend Ateliers, eine Siebdruckwerkstatt, einen Unterrichtsraum und ein Kulturbistro. Im Innenhof und in den Außenbereichen finden das ganze Jahr über Ausstellungen, Residenzen und Veranstaltungen statt.

<https://restanque.lineup-art.com>



Save the date

47. Ausgabe des Jazzfestivals vom 21. Juli bis 7. August 2026
www.jazzinmarciac.com



FERRALS-LES-CORBIÈRES (AUDE)

EINE RIESIGE FRESKE IM MUSEUM SPIKTRI STREET ART UNIVERSE

Die international bekannte australische Graffiti-Künstlerin Sophie Odling hat im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit Spiktri ein riesiges Wandgemälde erschaffen, das die kulturelle Vielfalt und den grenzenlosen Geist dieses in ländlicher Umgebung völlig einzigartigen Tempels der Streetart zelebriert. Das Museum Spiktri Street Art Universe, das 2021 eröffnet wurde, befindet sich in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Weingensenschaft und verwandelt den Raum in ein „surreales Universum“, das der Streetart und dem künstlerischen Recycling gewidmet ist. Die Besucher schlendern durch mehrere Galerien, die als Planeten zu betrachten sind, die die mit Skulpturen, Fresken und Installationen aus wiederverwerteten Materialien bevölkert sind. Ein für den Besucher unterhaltsamer und zugleich engagierter Ansatz. www.spiktri.com



PÉZENAS (HÉRAULT)

EINE GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST IN DER KAPELLE DER GRAUEN BÜSSER

Das Wahrzeichen der Stadt aus dem 17. Jahrhundert, das schon Molière sehr am Herzen lag, wurde unter Berücksichtigung seiner Architektur vollständig restauriert. Besonders hervorzuheben ist das Buntglasfenster von Romain Froquet, das von Carlo Roccella angefertigt wurde. Die von Mathieu und Alexandre Latscha, den Gründern der PDP Gallery, initiierte Restaurierung verdeutlicht ihren Wunsch, die zeitgenössische Kunst dauerhaft in ihrer Heimatregion zu verankern. Nach der Eröffnungsausstellung „Empreintes“ („Spuren“) bietet die Galerie ab 2026 ein jährliches Programm mit Ausstellungen, Künstlerresidenzen und Konferenzen, das Pézenas eine zusätzliche Seele verleiht, die mit seiner über Jahrhunderte hinweg bestehenden künstlerischen Vitalität in Einklang steht. www.pdpgallery.com



ALTIER (LOZÈRE)

„SKULPTUREN IN FREIHEIT“: ENTDECKEN SIE BEI EINER WANDERUNG 23 ZEITGENÖSSISCHE KUNSTWERKE

Im Herzen des Cevennen-Nationalparks Cevennen, zwischen dem Mont Lozère und dem Villefort-See, wird der Wanderweg „Sculptures en liberté“ von Altier um drei neue Kunstwerke bereichert, sodass ab sofort 23 Werke auf dem schönen, 3 Kilometer langen Spazierweg zu entdecken sind. Dieser Weg führt mitten durch die Natur und lädt die Besucher zu einem einzigartigen Erlebnis ein, bei dem die Kunst mit der Landschaft in Dialog tritt. Das letzte der aufgestellten Werke mit dem Titel „Planète ère n°8“ des Künstlers Jean-Charles Stora aus der Lozère vervollständigt diese verblüffende Ausstellung unter freiem Himmel <https://sculpturesenliberte.com>

Wechselausstellungen

TOULOUSE MÉTROPOLE (HAUTE-GARONNE)

DER BELUGA, DER NEUE STAR IM MUSEUM AÉROSCOPIA A

Mit der Aufnahme des „Riesen der Lüfte“ bereichert das Museum Aéroscopia seine beeindruckende Sammlung um ein neues symbolträchtiges Flugzeug: das Beluga, ein außergewöhnliches Frachtflugzeug, das von Airbus entworfen wurde. Als echte Ikone der Toulouser Luftfahrt wird es neben der Concorde, der Super Guppy und dem A380 zum neuen Aushängeschild des Museums. Dieses neue Exponat wird von auch neuen interaktiven Erlebnissen und einem überarbeiteten Rundgang begleitet, auf dem das Publikum das Abenteuer der Luftfahrt aus einem neuen Blickwinkel entdeckt. Aéroscopia bestätigt damit seine Rolle als europäische Referenz unter den Museen für Luftfahrt und Luftfahrtinnovationen
www.aeroscopia.fr

Bis zum 5. Juli 2026

AUSSTELLUNG „ZÄHME MICH, WENN DU KANNST!“ - MUSEUM TOULOUSE MÉTROPOLE

Das Museum Toulouse Metropole lädt zu einem neuen Abenteuer ein: der Domestizierung von Tieren und Pflanzen, ihrer Geschichte und ihren Auswirkungen auf die Artenvielfalt. Seit mehr als 10.000 Jahren domestizieren menschliche Gemeinschaften Arten, die für sie nützlich sind, vom Hund über das Pferd bis hin zu Getreide und anderen Kulturpflanzen. Jeder kennt und verwendet das Wort Domestizierung, aber was bedeutet es eigentlich? Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ethnologie, Archäologie, Geschichte und Genetik hinterfragt die Ausstellung die Praktiken der Menschen und bietet Schlüssel zum Verständnis der Vergangenheit, zeigt die Gegenwart auf und entwirft mögliche Zukunftsszenarien.
<https://museum.toulouse-metropole.fr>





DAS MUSEUM LES AUGUSTINS IN NEUEM GEWAND

Das Museum Les Augustins, das seit 2019 wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten geschlossen war, hat Ende 2025 wieder seine Türen geöffnet. Diese Hochburg der schönen Künste in Toulouse, die im ehemaligen Augustinerkloster (14. Jahrhundert) untergebracht ist, präsentiert sich mit einem neuen Empfangsgebäude, einem neu gestalteten Vorplatz und einem vollständig restaurierten großen Kreuzgang mit Glasfenstern. Die Besucher dürfen sich auf einen vollständig modernisierten Museumsrundgang freuen, der Sammlungen von Gemälden und Skulpturen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert (mehr als 4.000 Werke) zeigt. Der Schwerpunkt liegt auf Barrierefreiheit und einer neu gestalteten Szenerie.

<https://augustins.toulouse.fr>

KUNSTMUSEUM LES ABBATOIRS

Bis zum 13. August 2026

AUSSTELLUNG „JEAN-CHARLES DE CASTELBAJAC - DIE MACHT DER VORSTELLUNGSKRAFT“

Das Museum für zeitgenössische Kunst in Toulouse namens Les Abbatoirs präsentiert die außergewöhnliche Ausstellung mit dem französischen Titel „L'Imagination au pouvoir“, die sich dem Designer und Künstler Jean-Charles de Castelbajac widmet, der sich keinem Genre zuordnen lässt. Fast 300 Werke, darunter Kleidung, Zeichnungen, Designobjekte und Fotos, zeichnen sein facettenreiches Universum zwischen Mode, Kunst, Musik und Popkultur nach. Seit Ende der 1960er Jahre verwischt Castelbajac die Grenzen zwischen Kleidung und Kunstwerk und verbindet auf gewagte Weise Sakrales, Kindheit und Geschichte.

Die Ausstellung bietet einen immersiven Rundgang, der seinen Einfallsreichtum, seine Vermischungen und Umdeutungen sowie seine zugleich fröhliche, poetische und kritische Herangehensweise an die Kunst in ihrer Gesamtheit würdigt.

Vom 2. Oktober 2026 bis 7. März 2027

MIRÓ IM KUNSTMUSEUM LES ABBATOIRS

Nach Niki de Saint Phalle und Giacometti bereitet sich das Kunstmuseum Les Abbatoirs in Toulouse jetzt darauf vor, einen weiteren Giganten der modernen Kunst zu empfangen: Joan Miró. Die Ausstellung

zeigt einen anhand einer Auswahl von Assemblagen und Collagen aus den Jahren 1927-1937 und 1960-1983 einen Miró, der sich mit seinem nonkonformistischen Einfallsreichtum in keine Schublade stecken lässt. Dieses umfangreiche Projekt mit einem Budget von 1,72 Millionen Euro reiht sich in die Reihe der erfolgreichen, großen Ausstellungen im Les Abbatoirs ein. Das Projekt ist eine einzigartige Gelegenheit, die Beziehungen zwischen Toulouse und dem benachbarten Spanien zu stärken und gleichzeitig die kreative Freiheit eines der Meister des Surrealismus zu würdigen

www.lesabbatoirs.org

MUSEUM SAINT-RAYMOND

Ab März 2026

AUSSTELLUNG „GALLIER, ABER RÖMISCH! MEISTERWERKE AUS DEM NATIONALEN ARCHÄOLOGIE-MUSEUM“

Diese Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Museum der Romanität in Nîmes gezeigt wird, beleuchtet die Begegnung zwischen zwei Zivilisationen, die sich oft und wiederholt gegenüberstanden und dennoch eng miteinander verbunden waren: Gallier und Römer. Skulpturen, Alltagsgegenstände und archäologische Schätze erzählen von dieser faszinierenden Geschichte der kulturellen Vermischung und versprechen dem Besucher einen spannenden und lehrreichen Einblick in unsere Ursprünge.

<https://saintraymond.toulouse.fr>



MONTPELLIER (HÉRAULT)

DAS MUSEUM FABRE FEIERT SEINEN 200. GEBURTSTAG

Das Museum Fabre feiert mit einem umfangreichen Programm an Ausstellungen und prestigeträchtigen Partnerschaften, die sich bis ins Jahr 2028 ziehen werden, sein 200-jähriges Bestehen. Die bevorstehenden Veranstaltungen versprechen einen außergewöhnlichen Zyklus, aus Kunst, Design, Kulturerbe und dem Dialog der Kulturen.

27. Juni bis 1. November 2026

AUSSTELLUNG „PIERRE PAULIN - DESIGN IN BEWEGUNG“

Das Museum Fabre in Montpellier widmet seine Sommerausstellung 2026 dem Franzosen Pierre Paulin (1927-2009), einer bedeutenden Persönlichkeit des französischen Designs des 20. Jahrhunderts. Am Vorabend seines 100. Geburtstags würdigt diese in der Region bis dato nie gezeigte Retrospektive den ikonoklastischen Künstler, der sich in den Cevennen niedergelassen hatte. Die gemeinsam mit der staatlichen Einrichtung Mobilier national und dem Fonds Pierre Paulin organisierte Ausstellung präsentiert fast 100 emblematische Werke und zeichnet eine von Eleganz und Modernität geprägte Karriere nach. Als visionärer Designer wusste Paulin, Komfort, Funktionalität und Ästhetik in einem puristischen und zeitlosen Stil zu vereinen. Sein Werk, das an der Schnittstelle zwischen Kunst und Industriedesign angesiedelt ist, beeinflusst auch heute noch zahlreiche Designe

www.museefabre.fr



DAS MUSEUM GIMET (PARIS) KOMMT NACH MONTPELLIER

Seit dem 13. Dezember 2025 beherbergt das Hôtel de Cabrières-Sabatier d'Espeyran im Rahmen einer einzigartigen Partnerschaft mit dem Museum Guimet in Paris, das die bedeutendste Sammlung asiatischer Kunst in Europa besitzt: das Guimet+ Montpellier. Vier Jahre lang bietet diese Partnerschaft eine Reise ins Herz der asiatischen Zivilisationen, indem sie die großen jahrtausendealten Zivilisationen erkundet. Jedes Jahr wird sich eine Ausstellung einem bestimmten Kulturraum widmen: bis Oktober 2026 China, danach Indien, Japan und die Himalaya-Welten).

www.museefabre.fr/guimet2025

DER FOTOGRAF RAYMOND DEPARDON ALS EHRENGAST DES PAVILLON POPULAIRE

Der Ausstellungsbereich Pavillon Populaire wurde am 2. Dezember 2025 mit einer großen Ausstellung zu Ehren von Raymond Depardon wiedereröffnet. Sie trägt in Anlehnung an ein Hotel in Addis Abeba (Äthiopien), in dem der Fotograf mehrmals übernachtet hat, den Titel „Extrême Hôtel“. Die Ausstellung umfasst rund hundert Fotografien, die zwischen 1978 und 2019 entstanden sind, und zeigt einen wenig bekannten Teil seines Werks in Farbe: Stadtlandschaften, Konfliktgebiete, Porträts von Städten im Wandel. Emblematische Serien wie Carthagène, Villes, Japan Express, Vertical Sud oder Beyrouth offenbaren die ganze poetische und politische Kraft seines Blicks.

<https://www.montpellier.fr/vie-quotidienne>

MUSEUM SOULAGES RODEZ (AVEYRON)

11. April bis 13. September 2026

AUSSTELLUNG HIROSHI SUGIMOTO

Der 1948 geborene japanische Künstler Hiroshi Sugimoto ist eine unverzichtbare Figur der zeitgenössischen Fotografie und präsentiert im Museum Soulages eine Reihe der bedeutendsten Serien seiner Karriere. Von seinen hypnotischen „Theaters“ aus den 1970er Jahren bis zu seinen jüngsten Werken, den „Optiks“, einer intensiven Auseinandersetzung mit Farbe, bis hin zu den „Brush Impression“, einer Neuinterpretation der japanischen Kalligraphie, beleuchtet die Ausstellung die großen Themen seines Schaffens, das sich der Abstraktion von Landschaft, Zeit und Licht widmet, und das in einem fruchtbaren Dialog mit dem Werk des französischen Malers Pierre Soulages.

17. Oktober 2026 bis 7. März 2027

AUSSTELLUNG LOUISE NEVELSON

Diese Retrospektive, die auf dem vom Centre Pompidou-Metz konzipierten Rundgang basiert, umfasst an die hundert Werke, darunter Skulpturen, Collagen, Radierungen und Filme, und offenbart das monumentale und leuchtende Universum der amerikanischen Bildhauerin, einer bedeutenden Persönlichkeit der Kunst des 20. Jahrhunderts.

<https://musee-soulages-rodez.fr>

VALENCE-SUR-BAISE (GERS)

NEUE AUSSTELLUNG SIMONOW „GESCHICHTE DES WASSERS“ IN DER ABTEI VON FLARAN

Die Ausgabe 2026-2028 mit dem französischen Titel „Histoire d'Eaux“ zeigt rund dreißig bedeutende Gemälde aus dem 17. bis 21. Jahrhundert, darunter Werke von Ziem, Courbet, Monet, Boudin und Ruszkowski. Eine bildliche Reise über Meere, Flüsse und Seen, in denen sich die unendlichen Variationen des Lichts und des Klimas widerspiegeln.

www.patrimoine-musees-gers.fr

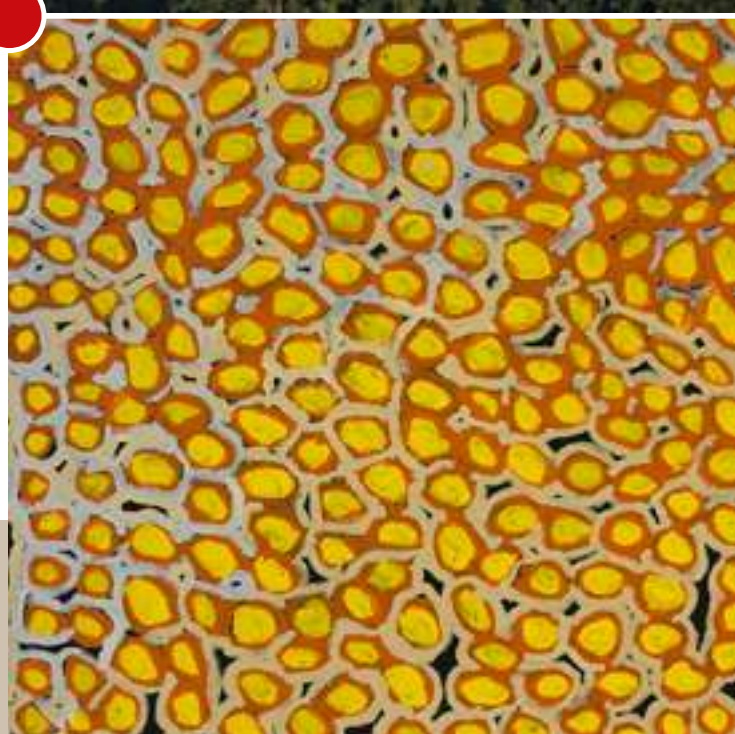
LODÈVE (HÉRAULT)

Vom 18. April bis 30. August 2026

AUSTRALISCHE ABORIGINE-KUNST IM MUSEUM VON LODÈVE

Die erste große Sonderausstellung 2026 im Museum von Lodève zeigt die zeitgenössische Kunst der australischen Aborigines aus dem privaten deutschen Kunstmuseum Kunstwerk Sammlung Klein. Die ausgestellten Werke aus verschiedenen Regionen Australiens veranschaulichen die Vielfalt und den Reichtum einer jahrtausendealten Kultur, die von einer tiefen spirituellen Verbindung zur Erde und zu den Vorfahren geprägt ist. Gemälde, Motive und verschiedene Materialien zeugen von der Lebendigkeit des künstlerischen Ausdrucks der Aborigines und der Kraft der mythologischen Erzählungen, die diesem Ausdruck zugrunde liegen.

www.museedelodeve.fr



IN KÜRZE HERBST 2026 BIS MITTE 2027:

AUSSTELLUNG „METEORITEN“

(die bereits 2018 im Pariser Museum für Naturgeschichte gezeigt wurde)

LES ARQUES (LOT)

Vom 3. Februar bis 20. Dezember 2026

AUSSTELLUNG „DER AUFSTIEG VON VALENTINE PRAX, INTIME EINBLICKE IN DAS LEBEN EINER MALERIN“ - MUSEUM ZADKINE

Das Département Lot widmet Valentine Prax (1897–1981), Malerin und Ehefrau des Bildhauers Ossip Zadkine, eine große Retrospektive. Dreißig Werke aus öffentlichen und privaten Sammlungen werden im Museum Zadkine zusammen mit persönlichen Gegenständen, Archivmaterial und unveröffentlichten Fotografien gezeigt. Die Vernissage findet am 7. März 2026 statt, gefolgt von einer musikalischen Lesung der Compagnie Les Atlantes. Die Ausstellung, die bis ins Jahr 2027 verlängert werden soll, zeugt von einer grundlegenden Arbeit über den Stellenwert der Frauen in der Kunst im 20. Jahrhundert.

<https://musees.lot.fr/mus-e-zadkine-1>

BONNEMAZON (HAUTES-PYRÉNÉES)

DIE ABTEI VON ESCALADIEU: EIN MAJESTÄTISCHER RAHMEN FÜR DIE AUSSTELLUNG „DAS POETISCHE WASSER“

Vom 3. April bis zum 1. November 2026 entdecken Sie die neue Ausstellung zeitgenössischer Kunst in der Zisterzienserabtei Escaladieu, dem Juwel der historischen Region Baronnies. Diese macht deutlich, dass die Darstellung von Wasser schon immer eine künstlerische Herausforderung war. Als Quelle des Lebens, aber auch der Träumerei, der Immaterialität und der Schwerelosigkeit fasziniert das Wasser Künstler durch die Freiheit, die es bietet, und die Technik, die es für seine Darstellung erfordert. Die eingeladenen Künstler bieten quasi einen Sprung ins Wasser an und geben einen sensiblen Einblick in dieses sich stetig verändernde Element. Besonders hier, am Zusammenfluss der beiden Flüsse Luz und Arros, macht diese Auseinandersetzung noch mehr Sinn. Die Präsenz und die Beherrschung des Wassers waren für den Bau einer Zisterzienserabtei von entscheidender Bedeutung. Der Zisterzienserorden hat seinen Namen vom französischen Wort cistel (Schilfrohr) abgeleitet, dessen Motiv (eines der wenigen erlaubten Ornamente) sich auf den Kapitellen von Escaladieu wiederfindet.

www.abbaye-escaladieu.com

PERPIGNAN (PYRÉNÉES-ORIENTALES)

2026-2027: SALVADOR DALÍ IM MUSEUM RIGAUD

Im Jahr 2026 zeigt das Kunstmuseum Hyacinthe Rigaud in Perpignan zum ersten Mal in Frankreich das emblematische Gemälde „Partielle Halluzination. Sechs Bilder von Lenin auf einem Klavier“ (1931) von Salvador Dalí, das eine außergewöhnliche Leihgabe des Pariser Centre Pompidou ist. Diese Präsentation ist ein Vorbote der großen Dalí-Ausstellung, die 2027 im selben Museum rund um das Manifest-Werk „La Gare de Perpignan oder Pop, op, yesyes, pompier“ (1965) stattfinden wird. Mit diesem historischen Meisterwerk und einem ambitionierten Programm für die Zukunft bekräftigt das Museum seine Rolle als kultureller Katalysator für die Region.

www.musee-rigaud.fr



Aber auch:

Tautavel (Pyrénées-Orientales)

Museum der Urgeschichte

Frühling – Sommer – Herbst 2026 : Ausstellung «Metzgerei».

Eine groß angelegte Ausstellung zeigt die Ernährung unserer fernen Vorfahren...

<https://450000ans.com>

ALBI (TARN)

Vom 4. April bis 26. Juli 2026

AUSSTELLUNG „HENRI-GABRIEL IBELS, EIN ENGAGIERTER NABIS“ IM MUSEUM TOULOUSE-LAUTREC

Das Museum Toulouse-Lautrec zeigt eine Retrospektive zu Henri-Gabriel Ibels, einem bedeutenden Künstler des späten 19. Jahrhunderts und Gründungsmitglied der Nabis, einer rebellischen Bewegung postimpressionistischer Künstler, die einen starken Einfluss auf die dekorativen Künste, die Plakatkunst und die Entstehung der modernen Kunst hatte. Ibels war ein Freund von Toulouse-Lautrec, der ihn mit großzügigen Strichen skizzierte und mit dem er eine echte Leidenschaft für den Zirkus teilte. Er war außerdem ein engagierter Zeichner, Plakatkünstler und Lithograf, der sich in der Presse vielfach äußerte und somit den Spitznamen „Nabi-Journalist“ erhielt. Die Ausstellung wird im prestigeträchtigen Palais de la Berbie präsentiert, der Teil des UNESCO-Erbes ist. Sie beleuchtet diesen vielseitigen Künstler, der seinen Überzeugungen stets treu blieb.

musee-toulouse-lautrec.com

CASTRES (TARN)

Vom 13. Juni bis 27. September 2026 im Museum Goya

AUSSTELLUNG „LANDSCHAFTEN UND LICHT IN DER SPANISCHEN MALEREI VON 1880 BIS 1930“

Spanien ist in erster Linie für seine großen alten Meister bekannt, die der universellen Kunstgeschichte Meisterwerke hinterlassen haben. Weniger bekannt ist das Schaffen des 19. Jahrhunderts, das lange Zeit gänzlich unbekannt oder sogar marginal blieb, als hätte es in diesem Land zwischen Goya und Picasso künstlerisch gesehen nichts gegeben. Und dennoch hat eine ganze Generation von Künstlern, Schriftstellern und Dichtern aus den Jahren 1880 bis 1930, die als „Silbernes Zeitalter“ (in Anlehnung an das Goldene Zeitalter) bezeichnet wird, eine gewisse Vitalität und Erfindungsgabe bewiesen ...

www.museegoya.fr

Mitte Oktober 2026 bis März 2027

AUSSTELLUNG „FÉLIX DE RECONDO, KÖRPER IN BEWEGUNG“

MONTAUBAN (TARN-ET-GARONNE)

Vom 2. Juli bis 2. November 2026 - Museum Ingres-Bourdelle - Ausstellung „Ingres und die Mode“ (vorläufiger Titel)

In diesem Jahr zeigt das Museum Ingres Bourdelle in Montauban eine einzigartige Ausstellung, die sich mit der Beziehung von Jean-Auguste-Dominique Ingres zur Mode beschäftigt. Anhand einer außergewöhnlichen Auswahl von über 200 Exponaten, darunter Gemälde, Zeichnungen, Textilien, Accessoires und Dokumente aus der damaligen Zeit, beleuchtet die Ausstellung die besondere Aufmerksamkeit, die der Meister der Darstellung von Stoffen, Drapierungen und Kleidungsstücken beimaß und zeigt, wie Mode den Blick und die künstlerische Komposition prägt. Die Ausstellung untersucht, wie Ingres Textilien veredelte, mit Transparenzen spielte, sich von den Trends seiner Zeit inspirieren ließ und mit der Kunstgeschichte in Dialog trat, um seinen Porträts eine zeitlose Modernität zu verleihen. Die Ausstellung zeigt auch den Einfluss der Malerei von Ingres auf die Modeschöpfer des 20. und 21. Jahrhunderts, wie Castelbajac, Saint Laurent, Issey Miyake und viele andere.

<https://museeingresbourdelle.com>



Der Gedenktourismus hält Erinnerungen wach

Die Region Occitanie trägt eine lebendige Erinnerung in sich, die aus heldenhaften Episoden, Engagement und manchmal auch Verletzungen besteht. Von den Religionskriegen über die Retirada (Exodus spanischer Republikaner) bis hin zum französischen Widerstand im Zweiten Weltkrieg und der Aufnahme der Harkis (Algerier, die im algerischen Unabhängigkeitskrieg auf französischer Seite kämpften) hat die Geschichte die Identität der Region tief geprägt. Heute laden diese Orte der Erinnerung dazu ein, zu verstehen, weiterzugeben und vor allem: niemals zu vergessen.

www.beziers-mediterranee.com/decouvrez/jean-moulin-a-beziers

RIVESALTES (PYRÉNÉES-ORIENTALES)

AUSSTELLUNG „DIE TAGE SIND KLAR“ IM MEMORIAL IN RIVESALTES

Die Ausstellung „Die Tage sind klar“, die in Zusammenarbeit mit den Museen für moderne Kunst in Collioure und Céret realisiert wurde, wird ab dem 19. März 2026 gezeigt. Sie beleuchtet die Werke jüdischer Künstler, die in den 1920er- und 1930er-Jahren im Département Pyrénées-Orientales lebten und deren Schaffen bereits den Schatten der kommenden Tragödien erahnen lässt. Im Jahr 1940 wurde Südfrankreich für sie zu einem vorübergehenden Zufluchtsort, einer Etappe auf dem Weg ins Exil oder für einige zu einer tragischen Sackgasse. Die Ausstellung, die auf die Sammlungen renommierter Museen zurückgreift, würdigt den Widerstand durch die Kunst, die mal als Bollwerk gegen die Barbarei, mal als Zeugnis des Leidens zu verstehen ist. Das Memorial in Rivesaltes, das gerade sein 10-jähriges Bestehen gefeiert hat, behauptet sich mehr denn je als ein Ort der Reflexion über Erinnerung, Aufnahme und Menschlichkeit.

www.memorialcampprivesaltes.eu

SEPTFONDS (TARN-ET-GARONNE)

SEPTFONDS HÄLT DIE ERINNERUNG AN DAS INTERNIERUNGSLAGER JUDES AUFRECHT

Mit dem Ziel, die Erinnerungen sowohl an den Spanischen Bürgerkrieg als auch den Zweiten Weltkrieg lebendig zu halten und weiterzugeben, wurde die Gedenkstätte des Lagers Juges jetzt renoviert. Die Einrichtung der Baracke, die nach einem Modell von 1939 rekonstruiert wurde, bietet nun eine klare und zugängliche Szenografie und wertet gleichzeitig die Web-Anwendung „Septfonds, ein Lager, viele Erinnerungen“ auf: ein autonomes Vermittlungsinstrument, das es ermöglicht, die Rolle des Lagers und die historische Bedeutung des Ortes zu verstehen und gleichzeitig die Erinnerung lebendig, sichtbar und teilbar zu machen. Ergänzend dazu kann der Besucher das Mounière, das Haus der Erinnerungen der Stadt Septfonds, besuchen, das 2 Kilometer vom Memorial entfernt liegt.

<https://septfonds-la-mouniere.com>



Die Occitanie mit all ihren Facetten

Auf dem Wasser

ARGELÈS-SUR-MER
(PYRÉNÉES-ORIENTALES)

MIT EINER POLYNESISCHEN PIROGE AUF DEM MITTELMEER!

Water Sport Aventure bietet ein ganz neues Erlebnis in Argelès-sur-Mer ein ganz neues Erlebnis an: eine Tour mit einer polynesischen Piroge! Unter Anleitung eines Trainers verbindet diese Aktivität Sport, Geselligkeit und die Entdeckung der wunderschönen Buchten der Côte Vermeille bis nach Collioure. Sie ist für alle zugänglich und verspricht einen immersiven Moment zwischen Natur, strahlend blauem Himmel und Teamgeist. Eine tolle Gelegenheit, während eines authentischen und exotischen Abenteuers das Mittelmeer mal auf eine andere Art und Weise zu erleben.

<https://watersportaventure.com>

SALLES-CURAN (AVEYRON)

ENTSPANNUNG AN BORD EINES ELEKTRO-LOUNGE-BOOTS AUF DEM SEE VON PARELOUP

Auf dem See von Pareloup, einem wahren „Binnenmeer“ auf dem Plateau von Lévezou, bietet Pareloup Pilot ein einzigartiges und umweltfreundliches Erlebnis an: das elektrisch betriebene Lounge-Boot, für das man keinen Führerschein benötigt und das von einem solarbetriebenen Elektromotor angetrieben wird. Es wurde aus recycelten Materialien gebaut und verbindet ökologische Innovation mit höchstem Komfort. Gleichzeitig bietet es den idealen Rahmen für eine ruhige und entspannende Fahrt, begleitet vom Plätschern des Wassers. Das Lounge Boat ist auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich und verkörpert eine neue Art, den See zu entdecken, nämlich auf sanfte, gesellige und nachhaltige Weise.

<https://pareloup-pilot.fr>

SAULIAC-SUR-CÉLÉ (LOT)

„DIE ABENTEUER VON LOULOUTE DEM OTTER“: EINE SCHNITZELJAGD IM KANU AUF DEM FLUSS CÉLÉ

Der Regionale Naturpark - Globaler Geopark Causses du Quercy startet in Zusammenarbeit mit dem Kanuverleiher Kalapca Loisirs eine neue Schnitzeljagd auf dem Wasser. Auf der Strecke Sauliac-Conduché folgen die Teilnehmer Louloute, dem schelmischen Otter, der außerdem das Maskottchen des Tals ist, und lösen Rätsel rund um das natürliche und kulturelle Erbe des Flusses Célé. Das Konzept soll nach und nach das klassische Geocaching ersetzen und richtet sich sowohl an Familien als auch an wissbegierige Abenteurer. Ein spielerisches und ökologisches Mittendrinnen-Erlebnis, um den Fluss auf unterhaltsame Weise und kurzweilige Art zu entdecken!

www.kalapca.com





Albi (Tarn)

STEHPADDELN UND APERITIF AM TARN

Umgeben vom Fluss Tarn bietet Albi ein spektakuläres Panorama, in dem sich die Kathedrale Sainte-Cécile, der Palais de la Berbie und die Pont-Vieux widerspiegeln. Die neue Fußgängerbrücke über den Tarn ermöglicht es zwar, die Stadt aus einer neuen und beeindruckenden Perspektive zu bewundern, aber dieses Erlebnis kann man auch vom Wasser aus genießen! Mit dem Angebot „Apéro-Paddle“ (Aperitif und Stehpaddeln) von Paddle & Co entdeckt man die Stadt Albi zusammen mit Familie oder Freunden auf besonders originelle Weise. Getränke, lokale Snacks, Stehpaddel-Ausrüstung und Geselligkeit inklusive. Freuen Sie sich auf einen Moment zwischen Kulturerbe und Lebensfreude. Getränke, lokale Snacks, Stehpaddel-Ausrüstung und Geselligkeit inklusive. Freuen Sie sich auf einen Moment zwischen Kulturerbe und purer Lebensfreude.

<https://www.albi-tourisme.fr/en/equipements/paddle-co/>

MOISSAC (TARN-ET-GARONNE)

KANUTOUR AM ZUSAMMENFLUSS VON TARN UND GARONNE

Starten Sie mit Thomas zu einer Kanutour auf dem Tarn bis zum Zusammenfluss mit der Garonne. Während Sie von Moissac nach Saint-Nicolas-de-la-Grave paddeln, erklärt er Ihnen die faszinierende Flora und Fauna der Uferlandschaft. Sie fahren unter der berühmten Kanalbrücke von Cacor durch. Im Sommer bietet das Kulturerbeamt von Moissac auch eine ca. 1,5-stündige geführte Kanutour zum Thema „Monumente und Geschichten von Moissac vom Tarn aus gesehen“ an. Die Kanutour wird auch nachts angeboten: Genießen Sie diese besondere Atmosphäre und entdecken Sie die Tiere, die man tagsüber sonst nicht zu Gesicht bekommt. www.canoe-tarnetgaronne.fr

Auf den Wegen der Occitanie

SAINT-BEAUZÉLY (AVEYRON)

RÉTRO'CAUSSES: EINE OLDTIMER-TOUR DURCH DAS AVEYRON

Rétro'Causses ist ein neues touristisches Erlebnis im Aveyron und bietet die Möglichkeit, die Landschaften des Departements am Steuer eines Oldtimers (wieder) zu entdecken. Von Les Cazelles in Azinières aus führen mehrere thematische Rundfahrten über die malerischen Straßen der Causses und Täler, zwischen Kulturerbe, Gastronomie und unberührter Natur. Eine originelle, authentische und umweltbewusste Art, eine Zeitreise zu unternehmen, mit dem Wind in den Haaren und im gemächlichen Rhythmus der schönen Autos von einst.

<https://www.circuits-voitureancienne-aveyron.com/en-gb/the-concept>

CAJARC - LARROQUE-TOIRAC (LOT)

EINE GRÜNE ROUTE DURCH DIE TÄLER VON LOT UND CÉLÉ

Die neue Route für sanfte Mobilität im Célé-Tal, die künftige grüne Route (Voie verte), wird im Laufe des Jahres 2026 Cajarc mit Larroque-Toirac verbinden und so die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger gewährleisten. Sie ist für Familien und Fahrradfahrer konzipiert und bietet eine gut befahrbare Strecke, Aussichtspunkte auf den Fluss Célé und Verbindungen zu lokalen Rundwegen und Kulturerbestätten. Das Ziel dieser Route ist die Förderung von Aktivitäten in der freien Natur (Radfahren, Wandern) und die Schaffung eines roten Fadens für die Entdeckung der Dörfer und Landschaften der Causse. www.tourisme-figeac.com



DIE TOUR DE LA HAUTE-GARONNE MIT DEM RAD

Mit 13 Etappen auf einer Länge von 665 Kilometern lädt diese brandneue Radroute, die über wenig befahrene Nebenstraßen führt, dazu ein, das Département Haute-Garonne zwischen Toulouse, den Hügeln des Lauragais, dem Garonne-Tal und den Pyrenäen-Ausläufern (wieder) zu entdecken. Die Strecke ist für Anfänger und Geübte gleichermaßen geeignet, durchquert 73 Gemeinden und bedient 13 Bahnhöfe, wodurch auch die Kombination von Zug und Fahrrad begünstigt wird.

www.hautegaronnnetourisme.com/tour-de-haute-garonne-a-velo

FUSS- UND RADSTRECKE DECAZEVILLE (AVEYRON)

AUF DEN SPUREN DES SPANISCHEN STREETART-KÜNSTLERS ISAAC CORDAL

Streetart auf dem Land? Warum nicht! Der brandneue „Rundweg Isaac Cordal“ führt durch die Gemeinden Decazeville, Cransac-les-Thermes und Livinhac-le-Haut, wo man die berühmten Figuren des spanischen Künstlers Isaac Cordal bewundern kann, die auch in so prestigeträchtigen Städten wie Brüssel, Tokio, Barcelona oder Mexiko-Stadt zu sehen sind! Dieser Rundgang lädt dazu ein, den Blick zu heben, und kann zu Fuß oder, insbesondere zwischen den Dörfern, mit dem Rad bewältigt werden, um diese sich wandelnde Region auf eine andere Art und Weise zu erkunden.

www.tourisme-paysdecazevillois.fr/actualites/art-urbain-parcours-isaac-cordal
<http://en.tourisme-paysdecazevillois.com/street-art-festival/>

FOIX-MONTSÉGUR (ARIÈGE)

VON BURG ZU BURG: AUF DEN SPUREN DER KATHARER

Begeben Sie sich bei einer 3-tägigen Wanderung auf ein einzigartiges Abenteuer: Erkunden Sie drei symbolträchtige Orte des mittelalterlichen Erbes der Ariège, die stark von der Geschichte des



Katharertums geprägt sind: die Burgen von Foix, Roquefixade und Montségur. Die Route führt über markierte Wege (GR 107 oder GR 367), über Bergrücken und durch Täler, bis Sie zu den sogenannten Katharerburgen gelangen, den Hochburgen des Kreuzzugs gegen die Albigenser. Diese Wanderung, die für jeden guten Wanderer machbar ist, bietet neben interessanten Entdeckungen auch faszinierende Panoramaaussichten.

www.foix-tourisme.com/activites-outdoor/randonner/de-chateau-en-chateau

ARAGNOUET (HAUTES-PYRÉNÉES)

„AUF DEN SPUREN VON PÉGASE“: NÉOUVIELLE, EIN SCHATZ DER NATUR

Der Wanderweg „Auf den Spuren von Pégase“ lädt dazu ein, den Orédon-See am Eingang des Naturschutzgebiets Néouvielle, dem größten Seenreservat Europas, zu entdecken. Dieser 3,6 km lange Rundweg mit Infotafeln greift die Geschichte der Wissenschaftler auf, die 1923 unter der Führung des Esels Pégase die Artenvielfalt der Pyrenäen erforschten. Die 1,5-stündige Wanderung beginnt an der Rezeption des Pyrenäen-Nationalparks und führt am Ufer des Sees entlang durch Wiesen, Geröllfelder und Wälder und bietet belohnt den Wanderer mit herrlichen Ausblicken auf die Berge und angenehmen Picknickplätzen im Schatten.

<https://explore.piau-engaly.com/trek/34200-RANDO---Tour-du-Lac-d-Oredon>

www.pyrenees-parcnational.fr Rubrik „Entdeckungen“



Die Occitanie, ein Vorreiter im Weintourismus

Mit mittlerweile 21 Reisezielen, die mit dem Label „Vignobles & Découvertes“ (Weinberge & Entdeckungen) ausgezeichnet sind, setzt die Region Occitanie bewusst auf eine umfassende Aufwertung ihres Angebots in Sachen Weintourismus. Hier finden Sie eine kleine Auswahl: www.tourisme-occitanie.com/loisirs/local-et-gourmand/route-des-vins



MASTERCLASS, WORKSHOPS & SHOW COOKING

EAUZE (GERS)

„LA FOLLE BLANCHE, ARMAGNAC FESTIVAL“: EINE ODE AN DEN NEKTAR DER GÖTTER

Dieses noch junge Festival entstand aus dem Wunsch, den Armagnac in den Mittelpunkt der lokalen Identität zu stellen und ihn in seinem ganzen kulturellen, menschlichen und sensorischen Reichtum zu zelebrieren. Dieses einzigartige Event, das in Eauze, der historischen Hauptstadt des Armagnacs, stattfindet, ist eine Hommage an die „Folle Blanche“, eine emblematische und feine Rebsorte, inspiriert von der sprudelnden Dynamik und Lebensfreude der Goldenen Zwanziger – einer Zeit des Feierns, der Freiheit, der Kreativität und der Raffinesse. Ein Bauernmarkt, eine Masterclass zum Thema Armagnac-Verschnitt, ein Cocktail-Workshop, ein noch funktionierender Alembik, ein Konzert und Swingtanz ergänzen das feierliche Programm.

www.folleblanchefestival.fr

Save the date

19. September 2026



MALVIÈS (AUDE)

SHOW COOKING IM CHÂTEAU GUILHEM

Das Show Cooking ist ein eindrucksvolles Mitten-drin-Erlebnis, das auf der faszinierenden Begegnung zwischen dem talentierten Koch Paul Guilhem und dem passionierten Winzer Bertrand Gourdou beruht. Diese Kochveranstaltung unterstreicht die Harmonie zwischen Gastronomie und Weinbaukunst.

www.limouxin-tourisme.com/offres/show-cook-du-chateau-guilhem-malvies-fr-5272265/
www.chateauauguilhem.com

AKTIVITÄTEN IN DEN WEINBERGEN

Oenorandos® und Weinbergrouuten: Unterhaltsame Touren durch die Weinberge

GAILLAC (TARN)

VOM WEINBERG ZUM OLIVENBAUM: EINE NEUE OENORANDO® IN DER OKZITANISCHEN TOSKANA

Bei dieser gemütlichen Themenwanderung rund um den Weinbau gibt es keinen Zeitdruck! Vom Weingut Gayrard aus wandern wir gemächlich von den Weinbergen zu den Olivenbäumen in Richtung des Olivengutes Rigaud, um unterwegs zwei typische Produkte aus der Toskana des Tarn zu probieren. Hier haben Weintrauben und Oliven eines gemeinsam: Sie profitieren von einem fruchtbaren und ergiebigen Boden, den wir genauer betrachten, um zu verstehen, warum sich die Kulturen vor dem Hintergrund des Klimawandels überschneiden. Der Winzer wird zum Olivenbauern, vergisst aber nicht die Gaumenfreuden einer Verkostung mit sanften sonnigen Akzenten. Eine sanft abfallende Route zwischen Tannin und Tapenade, die wir mit Genuss zurücklegen!

<https://randopoleinenature.tarn.fr/trek/1825-Oenorando-De-la-vigne-a-l-olivier>

VIELLA (GERS)

DER „VITINÉRAIRE“, EIN SINNEN-SPAZIERGANG IM LAND DES MADIRAN UND DES PACHERENC

Das Weingut Laougué lädt die Besucher mit ihrem Vitinéraire auf einen Rundgang durch seine Weinberge ein, auf dem alle Sinne angesprochen werden. Ausgestattet mit einem kleinen Wegführer entdecken die Spaziergänger die Geschichte des Weinguts, die Geheimnisse seiner Rebsorten und die Besonderheiten seines Terroirs, das von der Natur und der Arbeit der Menschen geprägt ist. Dieser barrierefreie Rundgang bietet eine Auszeit voller Ruhe und Entdeckungen zwischen hügeligen Landschaften, Aussichtspunkten auf das Madiranais und Infotafeln zum Thema Weinbau.

www.domaine-laougue.fr

Weitere Informationen: <https://www.visit-occitanie.com/en/activities/local-specialities/wine-route/>



Lebenskunst: ein wichtiges Identitäts- merkmal der Occitanie

Gaumenfreuden

FOOD HALLS: DIE GASTRONOMIEBE-
REICHE HABEN HOCHKONJUNKTUR

Narbonne, Perpignan (Halles Vauban), Toulouse (Halles de la Cartoucherie) oder Montpellier (Le marché du Lez) haben den Weg für Ganges, Béziers, Saint-Jean-de-Védas und sogar Pérols im Hérault oder Rodez im Aveyron (Eröffnung der Markthallen im Oktober 2025) geebnet. Diese neuen Tempel der Gastronomie und des Streetfoods erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit und tragen auf ihre Weise dazu bei, die typische Lebensart der Occitanie über die Grenzen der Region hinaus bekannt zu machen.

<http://www.sudcevennes.com/vacances-cevennes/les-halles-de-ganges>

<https://hallesvedasiennes.fr>

<https://leshallesrodez.fr>

BÉZIERS (HÉRAULT)

DIE HALLES DE BÉZIERS WURDEN ZUM „SCHÖNSTEN MARKT IN FRANKREICH“ GEKÜRT

Die frisch renovierten Halles de Béziers (dauerhafter, überdachter Markt) wurden in einem von TV-Sender TF1 organisierten Wettbewerb zum „schönsten Markt Frankreichs 2025“ gekürt und schließen sich damit den Halles de Narbonne an, die diesen Titel 2022 gewonnen haben. Dieser symbolträchtige Ort im Herzen der Stadt ist eine wahre Fundgrube für Schlemmer und Feinschmecker und vereint 24 Handwerker, Feinkosthändler und Gastronomen, die das Beste aus dem Languedoc anbieten. Mit ihrer Architektur im Baltard-Stil, die Tradition und Moderne verbindet, ziehen die Markthallen jede Woche Tausende von Besuchern an, die die mediterrane Lebensart genießen möchten. Diese Auszeichnung bestätigt die gastronomische Exzellenz des Südens und den Platz der Stadt Béziers unter den großen Gourmet-Zielen in der Region Occitanie.

www.beziers-mediterranee.com/gastronomie/une-pause-gourmande-dans-les-halles-de-beziers

<https://biltoki.com/nos-halles/beziers>



PÉROLS (HÉRAULT)

LES CUVES GOURMANDES: EINE MARKTHALLE IN EINEM UMGEBAUTEN WEINKELLER

Die erst kürzlich eröffneten Cuvés Gourmandes befinden sich in einem renovierten ehemaligen Weinkeller. Dieser neue, gesellige Ort mit einer Fläche von 2.000 m², der sich ganz dem guten Essen widmet, umfasst drei Restaurants, einen Weinkeller und zwanzig Imbissstände, die in ehemaligen Weinreifebehältern aus Beton untergebracht sind, die sogenannten „Cuve-Trucks“.

Dieses Projekt unter der Leitung von Silvère Davoust (Terminal #1, Jardin des Sens, Carré Mer) verbindet Weinbaukultur und kulinarische Kreativität und würdigt die Winzer aus dem Département Hérault im Rahmen einer großen, gemeinsame geführten Weinbar.

<https://cuvés-gourmandes.com>





DIE GUTEN PRODUKTE OKZITANIENS GENIEßEN

LAUTREC (TARN)

60 JAHRE LABEL UND 30 JAHRE IGP: EIN DOPPELTER GRUND ZUM FEIERN FÜR DEN ROSA KNOBLAUCH AUS LAUTREC!

In Lautrec, im Herzen des Pays de Cocagne, findet man Diamanten nicht an den Fingern, sondern auf dem Markt! Der rosa Knoblauch aus Lautrec, das 1966 als erstes pflanzliches Produkt das Label Rouge erhielt, feiert in diesem Jahr den 60. Jahrestag dieser Anerkennung, und gleichzeitig das 30. Jubiläum seiner geschützten geografischen Angabe. Zwei Geburtstage, die für das Know-how und den Geschmack dieses Produktes stehen! Im Rahmen des Festes des rosa Knoblauchs am 2. und 3. August 2026 Animationen, Verkostungen, Kochwettbewerbe und Gourmet-Spaziergänge in der Mittelalterstadt angeboten. Eine ideale Gelegenheit auch, um die Route des rosa Knoblauchs zu entdecken, ein spezifischer Radweg, der dazu einlädt, die duftenden Straßen des Tarn zu erkunden und passionierte Produzenten zu treffen.

www.ailrosedelautrec.com

LOUPIAN - BOUZIGUES (HÉRAULT)

DIE VIELSEITIGE AUSTER

Die Auster, die ikonische Meeresfrucht des Thau-Sees, lässt sich insbesondere im Rahmen der „Conchylitour“ entdecken, einer Tour rund um die Lagune, bei der man die Austernzüchter trifft. Mit viel Fantasie versuchen sie, immer mehr Feinschmecker von der Auster zu überzeugen und eifern dafür mit immer neuen „kulinarischen Erfindungen“ um die Wette. Wenn Sie keine rohen Austern mögen, probieren Sie doch mal einen Austernburger oder Austernnuggets im Austernzuchtbetrieb L'Atelier & Co in Loupian. Und zum Nachtisch geht es anschließend für ein Austern-Eis nach Bouzigues. Austern-Eis gibt es nicht, sagen Sie? Dann lassen Sie sich von Brigitte, einer ehemaligen Naturwissenschaftslehrerin, die zusammen mit ihrem Mann Eric in Bouzigues Eis herstellt, vom Gegenteil überzeugen! Besuchen Sie dazu einfach die Boutique L'étangourmand.

<https://ateliernco.com>

www.herault-tourisme.com/fr/leconchylitour-de-lherault

www.instagram.com/etangourmand



WAS FÜR EIN KÄSE!

AVEYRON

FEINSCHMECKERTOUR AUF DER KÄSESTRASSE DES AVEYRON

Begeben Sie sich auf eine 200 Kilometer lange, köstliche Entdeckungsreise durch das Aveyron, bei der Sie außergewöhnliche Käsesorten probieren können. Diese einzigartige Route lädt Sie ein, die kulinarische Vielfalt der verschiedenen Terroirs des Aveyron zu genießen und gleichzeitig die bemerkenswerten Landschaften und symbolträchtigen Orte zu besichtigen. www.tourisme-aveyron.com/fr/savourer/la-gastronomie-aveyron/route-des-fromages



ROQUEFORT-SUR-SOULZON (AVEYRON)

DER KÖNIG DER KÄSE HAT JETZT SEIN EIGENES HAUS!

Im Jahr 2026 wird im Ort Roquefort-sur-Soulzon das Maison du Roquefort eingeweiht, ein neuer Bereich, der sich der Entdeckung dieses außergewöhnlichen Käses, ein Symbol des okzitanischen Know-hows, widmet. Dieser innovative Ort bietet einen immersiven Rundgang durch die Geschichte, die Herstellung und die Kultur des Roquefort sowie einen Bereich, in dem die Produzenten und Reifekeller vorgestellt werden. Dieses von der Branche und den lokalen Behörden getragene Projekt ist Teil der Bemühungen, die touristische Attraktivität und das kulturelle Erbe dieses Ortes im Herzen des Regionalen Naturparks Grands Causses zu aufzuwerten. www.roquefort-tourisme.fr



NARBONNE (AUDE)

NARBONNE, EINE STADT ZUM ANBEISSEN: FOOD-TOUR ZWISCHEN KULTURERBE UND SCHLEMMERGENUSS

Entdecken Sie Narbonne mal anders, und zwar bei einer Food-Tour, die von der Touristeninformation Narbonne Côte du Midi angeboten wird. Jeden Freitag um 11 Uhr lädt Sie die Fremdenführerin zu einem 1,5-stündigen Spaziergang ein, bei dem historisches Kulturerbe und kulinarische Verkostungen in den Gassen, Märkten und Markthallen der Stadt auf dem Programm stehen. Sie erfahren, wie sich die römische, mittelalterliche und weinbauliche Geschichte von Narbonne mit den lokalen Aromen und Produkten der Region vermischt. Ein geselliges Erlebnis für alle Sinne, das Appetit auf mehr macht!

<https://billetterie.cotedumidi.com/visites-de-narbonne/visite-historique-et-gourmande>



Lifestyle-Hotels & Eco-Resorts: Das sind die Neuheiten in 2026!

IN DEN BERGEN

BARÈGES - LA MONGIE (HAUTES-PYRÉNÉES)

L'HÔTELLERIE DES LAQUETS, DAS HÖCHSTGELEGENE 4-STERNE-HOTEL IN FRANKREICH

Auf 2620 Metern Höhe, unterhalb des Pic du Midi, mit dem es durch eine eigene Seilbahn verbunden sein wird, bekommt die Hôtellerie des Laquets nach mehr als 30 Jahren der Inaktivität neues Leben eingehaucht. Es wurde als ein in Europa einzigartiges Erlebnis-Hotel konzipiert und wird das bereits bestehende Unterkunftsangebot auf dem Gipfel des Pic du Midi ergänzen. Bei ihrer Eröffnung (im Laufe des Jahres 2026) wird die Hôtellerie des Laquets über 16 Panorama-Zimmer, ein Gourmet-Restaurant unter der Leitung der Köche Renaud Lamazère und Stéphane Tournié sowie eine Bar mit Kamin und Blick auf die Pyrenäen verfügen. Das Projekt, das zeitgenössisches Design und das Erbe der Pyrenäen verbindet, wurde mit der Silbermedaille „Bâtiment Durable Occitanie“ (Nachhaltiges Bauen in Okzitanien) ausgezeichnet. <https://picdumidi.com/fr/corporate/hotellerie-des-laquets>

BAGNÈRES-DE-BIGORRE (HAUTES-PYRÉNÉES)

LE BERCEAU DE LA SOURCE, EIN 4-STERNE-HOTEL AM STANDORT DES FRÜHEREN KURBADS THERMES DE LA REINE

Im Rahmen von monatelangen Bauarbeiten wurde das ehemalige Thermalbad Thermes de la Reine (aus dem Jahr 1868) zu einem 4-Sterne-Hotel- und Wellnessresort umgebaut, das allen offensteht, sowohl Kurgästen als auch Touristen auf der Durchreise. Diese neue Luxusadresse setzt auf Entspannung und Wohlbefinden mit einem Thermalbad, das über eine in den Pyrenäen einzigartige Salzgrotte verfügt. Komplex im Art déco-Stil mit einem Hauch Modernität neu gestaltet, versetzen die Deckenleisten und alten Spiegel die Gäste in die 1930er Jahre zurück. Die Zimmer bieten einen freien Blick über die Dächer der Kurstadt. Wenn Sie diese Entspannungspause noch verlängern möchten, besuchen Sie das gläserne Palmenhaus, wo Liegen und Schaukelstühle bereitstehen.

www.berceaudelasource.fr



IN DER STADT

MONTPELLIER (HÉRAULT)

DAS NETZWERK DER TRIBE HOTELS BEKOMMT ZUWACHS

Die Accor-Gruppe hat vor Kurzem das Hotel Tribe Montpellier Gare Sud de France im Stadtteil Cambacères in unmittelbarer Nähe des TGV-Bahnhofs und des zukünftigen Geschäftsviertels eröffnet. Das 4-Sterne-Hotel verfügt über 98 Zimmer in zeitgenössischem Design, eine Dachterrasse mit Pool, einen Coworking-Bereich und ein Restaurant mit Bar nach dem „Tribe Table“-Konzept. Die Marke, die sich im urbanen Lifestyle-Segment positioniert, richtet sich an eine Kundschaft von vernetzten und designbewussten Reisenden. Tribe Montpellier markiert nach Paris, Lyon und Carcassonne eine neue Etappe in der Entwicklung der Marke in Frankreich.

<https://tribehotels.com/fr/france/montpellier>

ALBI (TARN)

AUF DEN SPUREN DES BERÜHMTEN SEEFAHRERS AUS ALBI: WERFEN SIE IM HOTEL LA PÉROUSE DEN ANKER

Kurs auf Albi für einen ganz besonderen Zwischenstopp! Das brandneue 4-Sterne-Hotel La Pérouse ist eine Hommage an den Entdecker aus Albi und seine legendären Fregatten La Boussole und L'As-trolabe. In einem zeitgenössischen und von Reisen inspirierten Dekor verbinden die 27 Zimmer und Suiten Eleganz, edle Materialien und Abenteuerlust. Nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt profitieren die Gäste von einem ruhig gelegenen Pool und zwei Restaurants, die zum Entspannen einladen. Eine einzigartige Adresse, um sich während eines Aufenthalts auf die Spuren von Jean-François de La Pérouse zu begeben. www.hotel-laperouse.com



Info +

Setzen Sie Ihre Reise auf den Spuren des Entdeckers La Pérouse fort: Überqueren Sie die alte Brücke über den Tarn und besuchen Sie das ihm gewidmete Museum.

www.albi-tourisme.fr/decouvrir-albi/musees/

AUF DEM LAND

LAGRASSE (AUDE)

VIPP TOWNHOUSE: DREI GESCHICHTSTRÄCHTIGE ETAGEN MIT DEM MODERNEN TOUCH VON VIPP

Ein Haus im skandinavischen Design aus dem 14. Jahrhundert mit drei Etagen voller Geschichte(n) im Zentrum des mittelalterlichen Dorfes Lagrasse mit Blick auf den zentralen Platz und die Markthallen: Diese gelungene Kombination bietet Ihnen das Vipp Townhouse Lagrasse, das aus der Zusammenarbeit zwischen Bouquerie Lagrasse und der berühmten dänischen Designmarke Vipp entstanden ist.

www.bouquerielagrasse.com/chambres/vipp



SOUILLAC (LOT)

MAISON BORRÈZE: EIN DESIGN-HOTEL IM STIL DER 1930ER JAHRE IM DORDOGNE-TAL

Das Maison Borrèze ist ein Hotel mit Charakter, das diskrete Eleganz und zeitgemäßen Komfort gekonnt vereint. Die 15 lichtdurchfluteten Suiten inspirieren sich an den 1930er Jahren und sorgen mit den natürlichen Materialien für eine ruhige Atmosphäre, die zum Entspannen einlädt. Das Haus versteht sich als eine Reise an sich und setzt auf schlichte Linien und sorgfältige Details. Das Maison Borrèze ist ein idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge im Dordogne-Tal und bietet einen eleganten Zwischenstopp für Lifestyle-Gäste, die auf der Suche nach einer gewissen Lebensart sind.

<https://maisonborreze.com/fr>

MARTEL (LOT)

MAISON TURENNE: EIN BOUTIQUE-HOTEL IM ZENTRUM EINES MITTELALTERDORFES

Mitten in der historischen Altstadt von Martel, das als eines der „Schönsten Dörfer Frankreichs®“ ausgezeichnet wurde, verfügt das Maison Turenne über 9 elegante Zimmer, in denen regionale Schlichtheit und zeitgemäßer Komfort harmonisieren. Die vom britischen Interior inspirierte Einrichtung kombiniert edle Materialien mit modernen Akzenten und erfüllt die Erwartungen an einen raffinierten, gehobenen Aufenthalt. Das Ende 2025 eröffnete Hotel ist ein charmantes Boutique-Hotel, das sich perfekt für einen erstklassigen Städtetrip zwischen Rocamadour und der Dordogne eignet.

www.maison-turenne.com

LAUZERTE (TARN-ET-GARONNE)

WELLNESS IM ORÉE DES BOIS

Das neue 4-Sterne-Hotel L'Orée des Bois ergänzt das Angebot des Domaine du Belvédère mit Blick auf Lauzerte, eines der „Schönsten Dörfer Frankreichs®“. Das 10 Hektar große Domaine besteht aus unberührten Waldstücken und felsigen Hochebenen, wo sich Flora und Fauna ungestört entfalten können. Ein beliebter Ort bei Naturliebhabern. Mit der Eröffnung eines Wellnessbereichs mit Erlebnisbecken, Hammam, Sauna, Schlammkabine, Erlebnisdusche, Meditationsraum, einem Bereich mit Salzwänden und einer Teestube verspricht das L'Orée des Bois einen noch entspannteren Aufenthalt.

www.hotel-loreedubois.com



Aber auch

Hôtel Égide (Espalion / Aveyron)

<https://hotelegide.fr>

Hôtel « Chez Gratien » (Villeneuve d'Aveyron)

Eröffnung März 2026

www.chezgratien.com





Neues aus der Gerüchteküche für 2026 und darüber hinaus ...

... der **Pic du Midi** soll ebenfalls in die vorläufige Liste für die Auszeichnung mit dem **UNESCO-Label** aufgenommen werden

<https://picdumidi.com/fr/corporate/candidature-unesco>

... und die Jury der **UNESCO** wird im Sommer 2026 über die Auszeichnung der **Königlichen Festungen im Languedoc** (früher Katharerburgen genannt) entscheiden

... während das **Schloss Montségur** (Ariège) und das Reiseziel **Minerve, Gorges de la Cesse et du Brian** kurz davor stehen, das **Label „Grand Site de France“** zu erhalten

www.grandsiteminervecessebrian.fr

... und eine sich ständig fortschreitende römische Baustelle namens „Antikes Béziers“ gestartet wird ... mit einer geplanten Bauzeit von 30 Jahren!

www.beziers-mediterranee.com/actualites-des-pros/beziers-antique

<https://forteressesroyalesdulanguedoc.fr>

Was die Wechselausstellungen angeht, werden im Rahmen des **zweihundertjährigen Jubiläums des Museums Fabre** zwei Ausstellungen von internationaler Bedeutung organisiert:

- in 2027: „Von Sumer bis Babylon: Orientalische Antiquitäten des Louvre, von 5000 v. Chr. bis 500 n. Chr.“

- in 2028: „Van Gogh und Gauguin in Montpellier“ in Zusammenarbeit mit dem Van Gogh Museum in Amsterdam



Die Region Okzitanien, deren wichtigste Städte Toulouse und Montpellier sind, nimmt einen großen Teil Südwestfrankreichs ein. Sie bietet sehr gute nationale und internationale Flugverbindungen. Sie ist außerdem über zahlreiche Autobahnen und über die Verbindung Paris / Bordeaux / Montpellier / Barcelona mit dem Zug erreichbar.

Weitere Informationen zu :

<https://www.visit-occitanie.com/de/praktische/transport/nach-okzitanien-kommen/>





